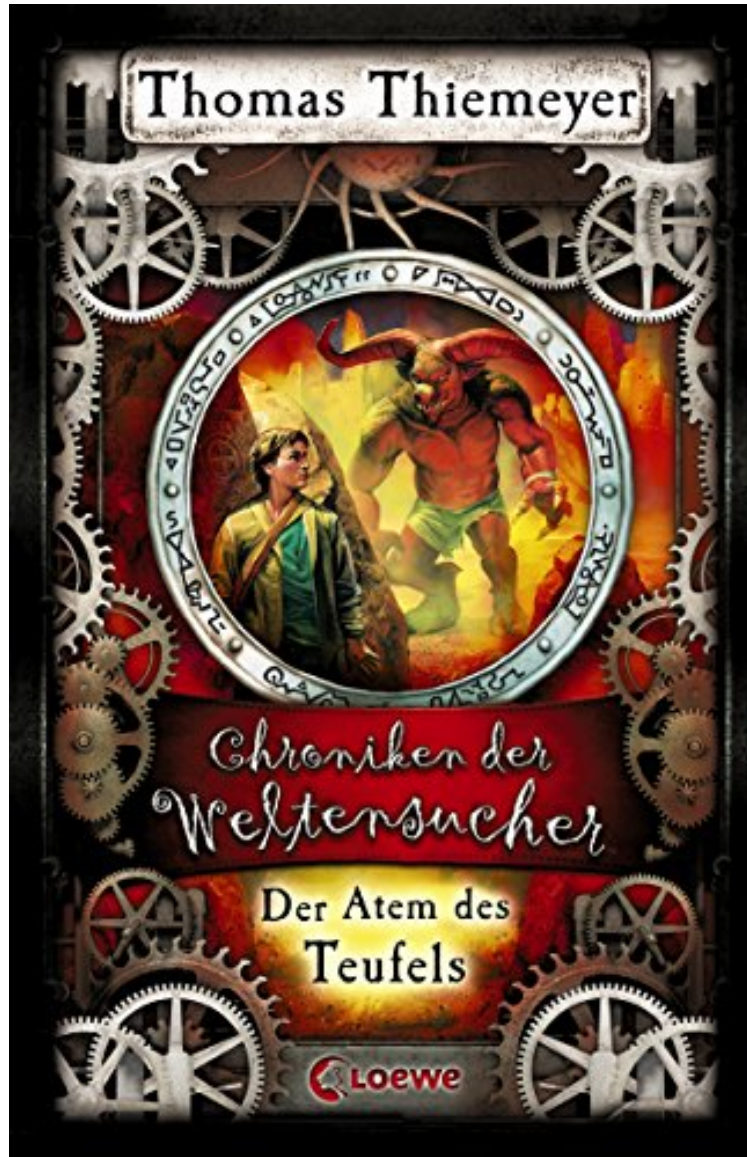


[Download free ebook] Chroniken der Weltensucher 4 - Der Atem des Teufels

Chroniken der Weltensucher 4 - Der Atem des Teufels

Von Thomas Thiemeyer

*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation - Verkaufsrang: #89415 in eBooks Veröffentlicht am: 2013-06-01 Erscheinungsdatum: 2013-06-01 File Name: B00CZDKMBW | File size: 73.Mb

Von Thomas Thiemeyer : Chroniken der Weltensucher 4 - Der Atem des Teufels before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised Chroniken der Weltensucher 4 - Der Atem des Teufels:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 6 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gelungene Fortsetzung dieser eindrucksvollen Reihe Von Kerstin Junglen Kurzbeschreibung: Tief im Inneren der Erde haust das Volk der Steinernen. Vor Jahrtausenden wurde es von dieser Welt verstoßen durch die Gier eines einzelnen Mannes. Betrogen und verraten, holt es sich jetzt zurück, was ihm einst gehörte. Zwölf Jahre nach dem verheerenden

Ausbruch des Vulkans Krakatau in der Meerenge zwischen Java und Sumatra kommt die Erde nicht zur Ruhe. Tiefe Spalten, aus denen undurchdringlicher gelber Nebel quillt, öffnen sich quasi bei Nacht. Seltsame gehrte Kreaturen steigen heraus und versetzen die Bevölkerung in Angst und Schrecken. Die Vorfälle rufen den Generalgouverneur Niederindisch-Indiens auf den Plan. Er wendet sich an seinen Außenminister, der wiederum den Rektor der Universität zu Berlin um Hilfe bittet. Und der kennt nur einen Mann, der das Rätsel der steinernen Teufel von Java lösen konnte: Carl Friedrich von Humboldt, Spezialist für unerklärliche Phänomene und Kopf seines unerschrockenen Teams der Weltensucher. Zum Autor: Thomas Thiemeyer studierte Kunst und Geologie in Köln und machte sich zunächst als Illustrator einen Namen. Seine Arbeiten wurden mehrfach mit dem Kurd-Lawitz-Preis und dem Deutschen Phantastik Preis ausgezeichnet. In den vergangenen Jahren wendete er sich mehr und mehr dem Schreiben zu. 2004 erschien sein Debütroman Medusa, ein spannender Wissenschaftsthiller für Erwachsene. Sein erstes Jugendbuch Die Stadt der Regenfresser verfasste er 2009 für den Loewe Verlag. Viele seiner Romane wurden zu Bestsellern und in zahlreiche Sprachen übersetzt. Die Geschichten Thomas Thiemeyers stehen in der Tradition klassischer Abenteuerromane. Oft handeln sie von der Entdeckung versunkener Kulturen und der Bedrohung durch mysteriöse Mächte. Rezension: Diesmal verschlgt es Carl Friedrich von Humboldt und sein Forscherteam auf die Insel Java, die vor 12 Jahren, im Jahre 1883, von der Explosion des Vulkans Krakatau erschüttert wurde. Dort treiben seltsam gehrte Lebewesen, die Steinernen, ihr Unwesen und sind nur durch Menschenopfer zu besänftigen. Humboldt, Eliza, Oskar, Charlotte, die Kiwi-Dame Wilma und Professor Lilienkron, der die Steinernen zuerst entdeckte, machen sich auf die beschwerliche Reise nach Südostasien, um dem Geheimnis auf die Spur zu kommen. Sie geraten bei ihren Recherchen in tödliche Gefahr und die Steinernen scheinen kein Erbarmen zu kennen. Werden sich die Freunde aus den Fängen dieser mysteriösen Kreaturen retten können? Mit Der Atem des Teufels legt Thomas Thiemeyer nunmehr seinen 4. Band der Chroniken der Weltensucher-Reihe vor, und dieser steht seinen Vorgängern, was die Spannung und das Abenteuer betrifft, in keinsten Weise nach. Die mittlerweile liebgewonnenen Charaktere halten allesamt wieder Einzug, das Augenmerk wird diesmal auch auf Lena gerichtet, die sich als blinder Passagier auf die Pachactec schmuggelt. Sie macht Oskar eindeutige Avancen, mit denen er nicht umzugehen weiß, da sein Herz nach wie vor Charlotte gehört. Hieran merkt man, wie sich die Charaktere weiterentwickelt haben und kurz vorm Erwachsensein stehen. Auch der neue Charakter des Professor Lilienkron ist interessant geschildert. Bei ihm weiß der Leser lange Zeit nicht, woran er wirklich ist, und er bildet einen wunderbaren Gegenpart zu von Humboldt. Das Abenteuer um die Steinernen kann wieder genauso punkten wie schon seine Vorgänger. Mit seinem bildhaften Schreibstil entführt Thomas Thiemeyer den Leser in eine exotische Welt, die auch ihre Tücken hat. Das Rätsel um die Steinernen erhält die Spannung bis zum Ende und auch die Lösung wirkt glaubhaft, zumal viele historische Fakten gekonnt in die Geschichte miteinbezogen werden. Mich konnte Der Atem des Teufels wiederum sehr begeistern, denn Thomas Thiemeyer hat einfach ein Händchen für abenteuerliche Geschichten mit fantastischen Elementen, die niemals langatmig werden und öfter mal eine Überraschung bereithalten. Die anhängende Encyclopedia Humboldica, die man bereits aus den Vorgängerbänden kennt, wartet erneut mit näheren Erläuterungen zu bestimmten Schlagwörtern auf, die im Roman vorkommen und gibt im letzten Eintrag einen kleinen Hinweis, wie es im nächsten Band weitergehen könnte, denn das Ende von Der Atem des Teufels endet mit einem Paukenschlag, der zwar historisch so nicht vonstatten ging, aber durch die Erklärung in der Encyclopedia Humboldica sehr gespannt auf das nächste Abenteuer macht! Fazit: Thomas Thiemeyer setzt seine eindrucksvolle Reihe um Carl Friedrich von Humboldt gekonnt fort. Die neue Geschichte rund um das Forscherteam fesselt und verspricht am Ende ein neues Abenteuer, auf das man nur gespannt sein kann! 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine andere Welt Von schlumeliner Professor Konrad Lilienkron, seines Zeichens Vulkanologe, entdeckt im Jahre 1895 auf Java einen sonderbaren Graben. Nebelschwaden steigen aus diesem auf und als Lilienkron die Tiefen der Schlucht erkunden will, begegnet er einer seltsamen Kreatur. In Berlin werden der Forscher von Humboldt und seine Freunde Oskar, Charlotte, Eliza und natürlich Wilma vom neuen Rektor der Universität zu einem Gespräch geladen. Dort erhalten sie den Auftrag gemeinsam mit Professor Lilienkron, der zwischenzeitlich von seiner Expedition zurückgekehrt ist, nach Java zu reisen. Vor Ort sollen sie erkunden, was es mit den Gerüchten über die Steinernen auf sich hat, die unter den Einheimischen kursieren seit vor einiger Zeit der Vulkan Krakatau ausgebrochen ist. Angeblich kommen die Kreaturen aus den Tiefen der Erde und befallen Siedlungen, plündern diese und verschleppen Menschen. Mittlerweile werden gar freiwillig von den Einheimischen Menschen geopfert um die Erde und die Steinernen nicht weiter zu ernähren. Ein willkommenes, neues Abenteuer lockt also unsere Abenteurer und sie machen sich schon bald mit der Pachactec auf nach Java. Auch wenn Professor Lilienkron und von Humboldt nicht die allerbesten Freunde sind, so müssen sie sich hier gemeinsam in eine Richtung bewegen, was beiden nicht immer leicht fällt. Aber nicht nur unter den Forschern gibt es die eine oder andere Schwierigkeit zu bewältigen. Oskar hat in Liebesdingen so manches Problem. War doch eigentlich klar, dass er sich zu Charlotte hingezogen fühlt, so entlockt ihm plötzlich auch Lena, seine Freundin aus früheren Zeiten, Gefühle. Oskar ist verunsichert und weiß wohl nicht mehr so genau welche nun die Richtige für ihn ist. Da Lena sich als blinder Passagier mit auf die Reise nach Java begibt, sind auch hier Probleme vorprogrammiert. Unter den Einheimischen auf Java, allen voran König Bhamban der Dritte, erleben die Freunde erstaunliche Dinge und irgendwann müssen sie erkennen, dass der König ein falsches Spiel spielt. Doch damit ist das Abenteuer noch lange nicht zu Ende, denn auf sonderbare Weise gelangen sie in eine andere Welt, in eine Welt tief unter der Erde. Mit diesem 4.

Band der Reihe Chroniken der Weltensucher" bleibt der Autor Thomas Thiemeyer seinem Erzhlstil treu. Er vermischt erneut wissenschaftliche Erkenntnisse und Fiktion und lsst seine Protagonisten eintauchen in eine fantastische Welt, die jeden Leser, auch wenn er lter sein sollte als die angesprochene Zielgruppe, faszinieren wird. Eine ausgefallene Pflanzenwelt, auergewöhnliche Tiere und ganz besondere Bauwerke machen die Faszination der neu entdeckten Welt aus. Das Cover glntz erneut durch eine wundervolle Illustration und auch an Informationen fr den Leser mangelt es nicht. Die Encyclopedia Humboldica am Ende des Buches gibt Ausknfte zu vielen wichtigen Dingen und wer genau wissen will, wohin es die Abenteuer verschlgt, der mge sich die orographisch-physikalische Karte von Java genau ansehen, die sich vorne und hinten im Buchdeckel befindet. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Und wieder ein Highlight Von Anja Der Atem des Teufels ist der 4. Teil der Chroniken der Weltensucher - Reihe. Diesmal verschlgt es unsere Abenteuerer nach Java in die Welt der Vulkane. Es beginnt eine spannende und gefhrliche Reise um den Bewohnern von einem uralten Fluch zu befreien. Die Steinernen versetzten die Menschen in Angst und Schrecken. Es handelt sich um gehrnte Wesen, die nur auf eins aus sind - Rache. Auch dieser Teil konnte mich wieder total fesseln und in seinen Bann ziehen. Man lernt immer etwas ber die Welt, Vlker, Geographie und alte Sagen und Theorien. Ich hoffe, dass noch viele weitere Teile erscheinen werden. Mindestens ein Teil ist noch geplant, aber Thomas Thiemeyer meinte, es wre noch Stoff fr mehr ... Es ist sehr spannend geschrieben und lsst sich leicht und flssig lesen. Mir gefllt besonders gut, dass die Kapitel recht kurz sind. Auerdem ist auch dieses Buch wieder ein totaler Hingucker. Es sieht einfach wunderschn aus. Ich freue mich schon sehr auf das nchste Abenteuer. Eine echte Empfehlung!

Kurzbeschreibung Tief im Inneren der Erde haust das Volk der Steinernen. Vor Jahrtausenden wurde es von dieser Welt verstoen durch die Gier eines einzelnen Mannes. Betrogen und verraten, holt es sich jetzt zurck, was ihm einst gehrte. Zwlf Jahre nach dem verheerenden Ausbruch des Vulkans Krakatau in der Meerenge zwischen Java und Sumatra kommt die Erde nicht zur Ruhe. Tiefe Spalten, aus denen undurchdringlicher gelber Nebel quillt, ffnen sich quasi ber Nacht. Seltsame gehrnte Kreaturen steigen heraus und versetzen die Bevlkerung in Angst und Schrecken. Die Vorflle rufen den Generalgouverneur Niederlndisch-Indiens auf den Plan. Er wendet sich an seinen Auenminister, der wiederum den Rektor der Universitt zu Berlin um Hilfe bittet. Und der kennt nur einen Mann, der das Rtsel der steinernen Teufel von Java lsen knnte: Carl Friedrich von Humboldt, Spezialist fr unerklrliche Phnomene und Kopf seines unerschrockenen Teams der Weltensucher. "Der Atem des Teufels" ist der vierte Band der Chroniken der Weltensucher-Reihe. Die drei Vorgngertitel lauten "Die Stadt der Regenfresser", "Der Palast des Poseidon" und "Der glserne Fluch". Mehr Infos rund ums Buch unter: www.weltensucher-chroniken.de Pressestimmen "Reise ins Innere der Erde! Der wagemutige Oskar, der Forscher Carl Friedrich von Humboldt und dessen Nichte Charlotte stolpern in ein wahrhaft feuriges Abenteuer. Denn fr die Weltensucher geht es nach Java, in das Land der brennenden Berge. Dort steigt das personifizierte Grauen aus den Tiefen der Krater. Steht das Tor zur Hlle offen? Geschickt verknüpft der Autor klassische Elemente des Abenteuerromans mit historischen Begebenheiten, versunkenen Kulturen, unerklrlichen Ereignissen und exotischen Schaupltzen. Das garantiert Teenies ab 12 durchgelesene Nchte!" (Norsin Tancik, Bcher-Medien-Magazin HITS fr KIDS. Ausgabe 39.2012.co.) Kurzbeschreibung Tief im Inneren der Erde haust das Volk der Steinernen. Vor Jahrtausenden wurde es von dieser Welt verstoen durch die Gier eines einzelnen Mannes. Betrogen und verraten, holt es sich jetzt zurck, was ihm einst gehrte. Zwlf Jahre nach dem verheerenden Ausbruch des Vulkans Krakatau in der Meerenge zwischen Java und Sumatra kommt die Erde nicht zur Ruhe. Tiefe Spalten, aus denen undurchdringlicher gelber Nebel quillt, ffnen sich quasi ber Nacht. Seltsame gehrnte Kreaturen steigen heraus und versetzen die Bevlkerung in Angst und Schrecken. Die Vorflle rufen den Generalgouverneur Niederlndisch-Indiens auf den Plan. Er wendet sich an seinen Auenminister, der wiederum den Rektor der Universitt zu Berlin um Hilfe bittet. Und der kennt nur einen Mann, der das Rtsel der steinernen Teufel von Java lsen knnte: Carl Friedrich von Humboldt, Spezialist fr unerklrliche Phnomene und Kopf seines unerschrockenen Teams der Weltensucher. "Der Atem des Teufels" ist der vierte Band der Chroniken der Weltensucher-Reihe. Die drei Vorgngertitel lauten "Die Stadt der Regenfresser", "Der Palast des Poseidon" und "Der glserne Fluch". Mehr Infos rund ums Buch unter: www.weltensucher-chroniken.de